

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

11. - 16. August 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

AUG.

11. Inb Morgens die Malab. Singer, ^{84^{te}} ~~den~~
in gefaltten. Engliſch gelesan. Nach
mittags mich zum Sonntags brennt
in
12. An diesem Sonntags Malab. gepredigt;
get aus Rom: 6, 19 - Alexander u.
Boas windesolaten. H. Lutter propo;
nicht Portug.
13. Inb Morgens Malab. catech. Engliſch
gelesan. Ind. Pam aus Trang. Der Lofte
zu rüch, welche ich den 25. ^{Julij} abgeant
falte. Die H. Missionarij und der H. Gouv.
Panck schreiben. Es ist in rüch geordnet
14. Catech. Das Trang. Vilbne der Pauffen
an Mr. Ldiappen, warimberof geſtorn
Abend Mr. Morfe aufſiedt. Ein Engl. Brief
an Capt. Holland geschrieben wegen der Fel
thof der Serganten. Von der Cadetarij
H. Miſſ. ein Schreiben gefaltten.
15. Catech. Engliſch gelesan. Mit der Dyring
incomodiert gelesan.
16. Catech. Engliſch gelesan. Mr. Dun ker
und Capt. Holland beſüchten mich
wegen der Lebsaff.

Mrs Greenough aber mit Mrs Moore
 kommen noch spät zu mir, als von mir
Abfah zu nehmen, weil sie gehört, daß
es nicht vortheilhaft sei nach Europa zu gehen.

Catech. Hindost. geschrieben. Nachmittags 7
 Die Malab. Sch. Kinder abgemessen und
 auf ein Kind aus Palliacette getauft.

Am Morgen die Malab. Kinder, 18
 getauft. Englisch gelesen. Nachmittags
 mich zum Sonntag bereitet.

Am diesem Sonntag Malab. 19
 vigat aus Rom: 8, 12 - 17. Während
 Zeit zu dem Exordium des 159. P. von
 Alarich, so beschloß früh denselben. Wedap,
 per mit ^{Schamermutter} ~~Reisepferd~~ wiederzufahren. H. Hutter
 aber proponirt Portug. Aus Cudelar
 schreiben die Missionairen. Mrs. Parker
mit ihrer Tochter besuchten mich, als resp.
vielleicht nach England zu gehen, ^{also} nahm ich ab
und von mir.

Am Morgen Malab: catechisiert. 20
 darin das 2. Buch Thomas de Kempis
 absolvirt. Um 3 Uhr fuhren wir einen
 starken Regen. Um 4 Uhr aus gereist
 und um 6 Uhr am Orte angekommen.